

II- 2523 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIII. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER
FÜR BAUTEN UND TECHNIK

Zl. 44.203 Präs A/73

Anfrage Nr. 1204 der Abg. Ing. Letmaier
und Gen. betr. Umfahrung Gröbming.1164 / A.B.
zu 1204 / J.
Präs. am 17. Mai 1973

Wien, am 14. Mai 1973

An den
Herrn Präsidenten des Nationalrates
Anton B e n y aParlament
1010 Wien

Auf die Anfrage Nr. 1204, welche die Abgeordneten
Ing. Letmaier und Genossen in der Sitzung des Nationalrates
am 3. April 1973, betreffend Umfahrung Gröbming an mich
gerichtet haben, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Für den Abschnitt "Mandling-Liezen" der Ennstal-Schnell-
strasse (S 8) wurde im direkten Auftrag des Bundesministeriums
für Bauten und Technik im Jahre 1971 von einem Zivilingenieur
ein Vorentwurf ausgearbeitet. Dieser Vorentwurf wurde im Februar 1972
dem Landeshauptmann von Steiermark mit der Bitte um Stellung-
nahme und dem Ersuchen, hiebei das Einvernehmen mit den be-
rührten Gemeinden herzustellen, übermittelt. Diese Stellungnahme
liegt zur Zeit noch nicht vor.

Zwischen Gröbming und Irdning sind in dem Vorentwurf grund-
sätzlich zwei Varianten behandelt, von welchen die eine im Ennstal
etwa längs der Bahn verläuft, die andere nördlich des Mitterberges
näher an Gröbming heranzführt und in weiterer Folge etwa parallel
zur bestehenden Ennstal Ersatzstrasse (B 308) liegt. Seitens des
Bundesministeriums für Bauten und Technik ist eine Trassenent-
scheidung erst nach Vorliegen der Stellungnahme des Amtes der
Steiermärkischen Landesregierung und eines entsprechenden An-
trages beabsichtigt.

Sollte die Entscheidung zugunsten der nördlichen Trassen-
führung der Ennstal Schnellstrasse fallen, wofür sich die Gemein-
de Gröbming primär ausgesprochen hat, so wäre eine eigene Um-
fahrung von Gröbming im Zuge der Ennstal Ersatzstrasse nicht er-
forderlich. Bei einer südlichen Trassenführung der Ennstal Schnell-
strasse, welcher vom bearbeitenden Zivilingenieur wegen der besseren

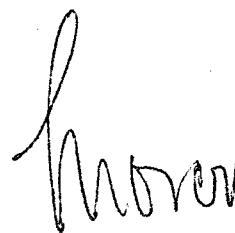
-2-

zu Zl. 44.203 Präs A/73

Anlageverhältnisse und geringeren Kosten der Vorzug gegeben wurde, könnte eine Umfahrung von Gröbming im Zuge der Ennstal Ersatzstrasse entsprechend der Forderung der Gemeinde Gröbming ins Auge gefasst werden. Für eine solche Umfahrung liegt bisher jedoch nur ein Vorentwurf vor und wurden die weiteren Planungsarbeiten im Hinblick auf die noch ungeklärte Trassenführung der Ennstal Schnellstrasse zunächst zurückgestellt.

Ich erwarte, dass das Amt der Steiermärkischen Landesregierung sich bei seinem Vorschlag zur Trassenführung der Ennstal Schnellstrasse zwischen Gröbming und Irdning auch zur Frage einer Umfahrung von Gröbming im Zuge der Ennstal Ersatzstrasse äußern wird. Wegen der noch fehlenden Planungen wäre jedoch auch bei einer entsprechenden Trassenfestlegung der Ennstal Schnellstrasse ein Baubeginn im heurigen Jahr nicht mehr möglich.

Ebenso können detaillierte Angaben über eine erforderliche Bau-dauer erst nach Vorliegen der Detailentwürfe gemacht werden.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Mörtl', is positioned to the right of the main text block.